

Der Gedanke vom Fallen des Meeresspiegels seit uralten Zeiten ist ja keineswegs neu; dazu hat er auch viel zu viel logische Selbstverständlichkeit für jeden Anhänger der Kontraktionslehre. Aber er ist gegenwärtig nicht Mode, weil eine Reihe geistreicher Theorien zur Erklärung isostatischer und eustatischer Hebungen trotz ihrer Unhaltbarkeit die Tatsachen verdunkelt.

19. Nachtrag zu *Callianassa Burckhardti* J. BÖHM.

Von Herrn JOHANNES BÖHM.

Berlin, den 3. April 1911.

In der Übersichtsliste der fossilen *Callianassa*-Arten, welche ich¹⁾ der Beschreibung von *C. Burckhardti* angefügt habe, wird in *C. Seefriedi* v. AMMON aus dem Eocän Togos nur ein Vertreter der Gattung von Westafrika angegeben. Es ist mir entgangen, daß BARRAT²⁾ von Glaß am Nordufer des Gabun-Aestuars das Vorkommen von Krebscheren erwähnt, die an solche von *Callianassa* erinnern. Er weist die sie einschließenden Kalke auf Grund einer dem *Inoceramus labiatus* nahe verwandten Bivalve und eines dem *Echinobrissus pseudominimus* PER. et GAUTH. sehr ähnlichen Echiniden dem Turon zu. Jedoch bereits zwei Jahre früher hat KOSSMAT³⁾ die Fauna dieser Lokalität beschrieben, die betreffenden Arten als *Inoceramus Baumannii* und *Echinobrissus atlanticus* in die Literatur eingeführt sowie auf die auffälligen Beziehungen zum Turon und auch zum Senon anderer Länder hingewiesen.

¹⁾ Diese Zeitschr., S. 37.

²⁾ BARRAT: Sur la Géologie du Congo Français. Annales des Mines (9) 7, 1895, S. 394.

³⁾ KOSSMAT: Über einige Kreideversteinerungen von Gabun. Sitzungsber. k. Akad. Wiss. Wien, Math.-naturw. Kl. 102, 1893, S. 575 bis 589.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Böhm Johannes

Artikel/Article: [19. Nachtrag zu Callianassa Burckhardti 246](#)